

Information zum Datenschutz für Kunden, Interessenten und Vertriebspartner von BASF

Das Thema Datenschutz hat bei BASF (nachfolgend „wir“) höchste Priorität. Dazu gehört natürlich auch ein hohes Maß an Transparenz. Daher informieren wir nachfolgend darüber wie wir die personenbezogenen Daten unserer Ansprechpartner oder Kontaktpersonen (nachfolgend „Unsere Ansprechpartner“) bei unseren Kunden, Interessenten und Vertriebspartner verarbeiten. Selbstverständlich verarbeiten wir personenbezogene Daten nur in Übereinstimmung mit den anwendbaren Rechtsvorschriften zum Schutz personenbezogener Daten und zur Datensicherheit.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und wer ist Datenschutzbeauftragter?

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist die

BASF Wohnen + Bauen GmbH

Brunckstraße 49
67063 Ludwigshafen /Rhein
+49 621 60 41000

Unsere(n) **Datenschutzbeauftragten Manfred Becker** erreichen Sie unter der o.g. Adresse oder unter: manfred.b.becker@basf.com .

Welche Datenkategorien nutzen wir und woher stammen diese?

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören:

- Kontaktinformationen (Vor- und Zunamen, Anschrift, Telefonnummer, Mobilfunknummer, Faxnummer und E-Mailadresse);
- Sonstige Informationen die zur Abwicklung unserer Vertragsbeziehung oder eines Projekts mit unseren Kunden oder Vertriebspartnern erforderlich sind (wie beispielsweise Zahlungsdaten, Bestelldaten, etc.);

Die personenbezogenen Daten Unserer Ansprechpartner erheben wir direkt bei Unseren Ansprechpartnern oder bei unseren Kunden oder Vertriebspartnern im Rahmen der Durchführung unserer Vertragsbeziehung.

Zudem verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. beruflichen Netzwerken) zulässigerweise gewonnen haben.

Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze.

Die Datenverarbeitung dient folgenden Zwecken:

- Kommunikation mit Unseren Ansprechpartnern zu Produkten, Dienstleistungen und Projekten (Versand von regelmäßigen Informationen und Newslettern);
- Beantwortung von Anfragen Unserer Ansprechpartner, Interessenten, Kunden oder Vertriebspartner;
- Planung, Durchführung und Verwaltung der (vertraglichen) Geschäftsbeziehung zwischen uns und unseren Kunden, Vertriebspartnern oder Unseren Ansprechpartnern, z.B. um die Bestellung abzuwickeln, zu buchhalterischen Zwecken; um Lieferungen durchzuführen und abzuwickeln;
- Durchführung von Kundenbefragungen, Marketingkampagnen, Marktanalysen, Gewinnspielen, Wettbewerben oder ähnlichen Aktionen und Events;
- Aufrechterhalten und Schutz der Sicherheit unserer Produkte und Dienstleistungen sowie unserer Webseiten, Verhindern und Aufdecken von Sicherheitsrisiken, betrügerischem Vorgehen oder anderen kriminellen oder mit Schädigungsabsicht vorgenommenen Handlungen;
- Aufrechterhaltung von Schutz und Sicherheit unserer Betriebsstätten (Ausstellung von Tagesausweisen bei Zugang zu Betriebsstätten, Zugangskontrolle)
- Einhalten von rechtlichen Anforderungen (z.B. von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungspflichten, um Wirtschaftskriminalität oder Geldwäsche vorzubeugen)
- Beilegen von Rechtsstreitigkeiten, Durchsetzen bestehender Verträge und zur Geltendmachung, Ausübung und Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Die Verarbeitung der oben genannten Kategorien von personenbezogenen Daten ist zur Erreichung dieser Zwecke erforderlich.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist – soweit nicht ausdrücklich abweichend angegeben – Artikel 6 (1) (b) und (f) der Datenschutzgrundverordnung.

Zudem im Falle der ausdrücklich erteilten Einwilligung Unserer Ansprechpartner Artikel 6 (1) (a) der Datenschutzgrundverordnung.

Daneben werden gesonderte Einwilligungen gem. Art. 6 Abs. 1 a), 7 DS-GVO i. V. m. § 26 Abs. 2 BDSG (z. B. bei Videoaufnahmen) als datenschutzrechtliche Erlaubnisvorschrift herangezogen.

Sofern wir die personenbezogenen Daten Unserer Ansprechpartner für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir diese zuvor darüber informieren.

An wen werden die personenbezogenen Daten weitergegeben?

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur die Personen und Stellen Zugang zu den personenbezogenen Daten Unserer Ansprechpartner, die diese zur Erfüllung der oben genannten Zwecke benötigen.

Innerhalb unserer Unternehmensgruppe werden Ihre Daten an bestimmte Unternehmen übermittelt, wenn diese Datenverarbeitungsaufgaben für die in der Gruppe verbundenen Unternehmen zentral wahrnehmen oder wenn dies zur Erfüllung der oben genannten Zwecke erforderlich ist.

Wir übermitteln gegebenenfalls personenbezogene Daten an Gerichte, Aufsichtsbehörden oder Anwaltskanzleien soweit dies rechtlich zulässig und erforderlich ist, um geltendes Recht einzuhalten oder Rechtsansprüchen geltend zu machen, auszuüben oder zu verteidigen.

Wir arbeiten auch mit Dienstleistern zusammen. Diese Dienstleister werden nur nach Weisung von uns tätig und sind vertraglich auf die Einhaltung der geltenden datenschutzrechtlichen Anforderungen verpflichtet.

Einige Empfänger der personenbezogenen Daten Unserer Ansprechpartner befinden sich möglicherweise in Ländern außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums („Drittländer“), in welchem das anwendbare Recht nicht das gleiche Datenschutzniveau wie innerhalb der Europäischen Union gewährleistet. In diesem Fall ergreifen geeignete Maßnahmen um angemessene Garantien zum Schutz der personenbezogenen Daten Unserer Ansprechpartner sicherzustellen.

An konzernexterne Empfänger in Drittländern werden wir daher personenbezogene Daten Unserer Ansprechpartner nur dann übermittelt, wenn diese EU Standardvertragsklauseln mit uns abgeschlossen oder Binding Corporate Rules eingeführt haben.

Weitere Informationen sowie eine Kopie der umgesetzten Maßnahmen erhalten Sie über den oben genannten Datenschutzbeauftragten.

Wie lange werden die personenbezogenen Daten gespeichert?

Soweit bei der Erhebung (z.B. im Rahmen einer Einwilligungserklärung) keine ausdrückliche Speicherdauer angegeben wird, werden die personenbezogenen Daten unserer Ansprechpartner gelöscht, soweit diese nicht mehr zur Erfüllung des Zweckes der Speicherung erforderlich sind, es sei denn gesetzliche Aufbewahrungspflichten (z.B. handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungspflichten) stehen einer Löschung entgegen.

Welche Datenschutzrechte können geltend gemacht werden?

Unsere Ansprechpartner können unter der o.g. Adresse **Auskunft** über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die **Berichtigung** oder die **Löschung** Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung** Ihrer Daten sowie ein **Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten** in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

Widerspruchsrecht

Im Falle einer Verarbeitung von personenbezogenen Daten auf Basis einer Einwilligung Unsere Ansprechpartner haben das Recht, einer Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten ohne Angabe von Gründen zu widersprechen. Verarbeiten wir die Daten Unserer Ansprechpartner zur Wahrung berechtigter Interessen, können Unsere Ansprechpartner dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen. Im Falle eines Widerrufs verarbeiten wir ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, welche die Interessen, Rechte und Freiheiten Unserer Ansprechpartner überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Wo kann man sich beschweren?

Unsere Ansprechpartner haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs haben Unsere Ansprechpartner das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedsstaat ihres Aufenthaltsorts oder des Orts eines mutmaßlichen Verstoßes, wenn Unsere Ansprechpartner der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DS-GVO verstößt.

Die Aufsichtsbehörde bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Artikel 78 der DS-GVO.

Zudem können sich unsere Ansprechpartner bei der für uns zuständigen federführenden Aufsichtsbehörde beschweren:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz
Hintere Bleiche 34
55116 Mainz